



Bioland  
**Burgenland**

**Die 12 Punkte  
für kluges Wachstum  
mit Bio**



REGIONAL . BIOLOGISCH . NACHHALTIG

[www.lebensressort-burgenland.at](http://www.lebensressort-burgenland.at)

# **1. Fördern, statt Fordern: Die Bio-Umstellungsförderung**

Unser Ziel: Steigerung der Bio-Quote im Burgenland bis 2027 im landwirtschaftlichen Bereich von derzeit 31 % auf 50 %

Eine neue Landesförderrichtlinie:

- ab Juli Möglichkeit der Beantragung einer Unterstützung für die dreijährige Umstellungszeit auf Bio
- Zielgruppe: alle Betriebe, die 2018 den letztmaligen Umstieg auf Bio im EU-Programm der Ländlichen Entwicklung nicht genutzt haben
- maximale Fördersumme von 15.000 Euro einmalig pro umstellendem Betrieb

## **2. Neue Ertragschancen für heimische Bauern entwickeln. Bio in der Gemeinschaftsverpflegung**

Unser Ziel: Steigerung der Bio-Quote in den Mahlzeiten von Landes- und landesnahen Küchen sowie im Buffetbetrieb des Landhauses

Landesnahe Betriebe:

- 50 % Bio-Quote bis 2021 / 100 % bis 2024
- Umstellung erfolgt aktuell schrittweise und nach Warengruppen
- Milch und Eier (KRAGES) sind umgestellt
- Teigwaren und Rindfleisch als nächste große Meilensteine 2019

Landhaus Buffet:

- 100 % Umstellung bis Oktober 2019
- Milchprodukte sind bereits seit 1.3. in Bio erhältlich
- Umstellung aller Backwaren als nächster Schritt noch vor dem Sommer
- Wurst- und Fleischprodukte werden ab Herbst 2019 von der LFS Güssing geliefert:
  - o 100 % Bio, 100 % regional, 100 % aus dem Lehrbetrieb der Schule für die Landesbediensteten in Eisenstadt

Landhausküche:

- schrittweise Umstellung

### **3. Gesunde Ernährung für unsere Kinder sicherstellen. Bio in Schulen und Kindergärten**

Unser Ziele:

- Steigerung der Bio-Quote in Kindergärten und Landesschulen:  
50 % bis 2021; 100 % bis 2024
- Verankerung einer monatlichen „Bio-Stunde“ bis 2020/21

Im Kindergartenbereich:

- Gesetzliche Verankerung in § 4 und § 31 KBBG
- im Zuge der Novellierung des Gratiskindergartens
- Überprüfung durch Kindergarten-InspektorInnen

Umsetzung durch Gemeinden als Schulerhalter:

- Gemeinden als Schulerhalter bekommen bestehende Förderungen aufgrund § 31 KBBG an die Bedingung der Umsetzung der Bio-Quote geknüpft

Im Landesschulbereich:

- Gesetzliche Verankerung im burgenländischen Pflichtschulgesetz
- Anlehnung an die Systematik im Kindergartenbereich
- „Bio-Stunde“ in der Volksschule
  - o Ganzheitlicher Unterricht zum Thema Bio
  - o Landwirtschaftlicher Aspekt, Umweltauswirkungen, Ernährungs- und Gesundheitsaspekte
  - o auf freiwilliger Basis
  - o eine Stunde pro Monat.

#### **4. Mit Bio-Modellgemeinden zeigen wie´s geht. Bio-Modellgemeinden im Burgenland**

Unser Ziel: Steigerung der Bio-Quote auf kommunaler Ebene durch Schaffung von Best Practice Beispielen in allen drei Landesteilen.

- Schaffung von je einer Bio-Modellregion je Landesteil (Nord / Mitte / Süd) bis Ende 2019
- Umsetzung ist Teil des Landwirtschaftskammervertrags 2019

#### **5. Unsere fruchtbaren Böden schützen. Erosionsschutz**

Unser Ziel: Hintanhaltung von abgeschwemmtem Erdgut in hangreichen Gegenden und Erhaltung der Fruchtbarkeit der Böden.

- Änderung des Bodenschutzgesetzes in § 5
- Schaffung einer Verordnung mit vorgegebenen Bewirtschaftungsregeln in hangreichen Gegenden:
  - o Querstreifensaat;

- o bodenbedeckender Bewuchs am unteren Rand der Felder
  - o Anbau quer zum Hang oder auch
  - o Anbau mit abschwemmungshemmenden Anbauverfahren wie Schlitz-, Mulch- oder Direktsaat
- Begründete Anzeigepflicht der Gemeinde, um die neuralgischen Punkte ausfindig zu machen oder Einschreiten der Bezirksverwaltungsbehörde von Amts wegen
  - Bescheidmäßige Anordnung der passenden Bewirtschaftungsweise durch die Bezirksverwaltungsbehörden

## **6. Neue Ställe nur mehr bio-zertifiziert. Bio in der Raumplanung**

Unser Ziel: Ausschließliche Zulassung von Bio-Stallbauprojekten bei Neuerrichtung

- Änderungen in Raumplanung und im Baurecht mit Auflagen, dass nur noch neue Stallbauten zulässig sind, die die Widmung „Bio“ haben
- Gesetzliche Grundlage mit der in Begutachtung befindlichen Raumordnungsnovelle geschaffen
- Schaffung eines neuen Planzeichens „Grünland Bio Tierhaltung“
- Weitere gesetzliche Veranlassungen im Bereich des Baurechts notwendig
- Härtefallklauseln über Baugesetz
- Verwendungszweck Bio über Baugenehmigung
- Bereits bestehende Widmungen und Stallbauten bleiben davon unberührt
- Umsetzung aller gesetzlichen Maßnahmen noch 2019

## **7. Die beste Ausbildung für unsere jungen LandwirtInnen. Neuausrichtung des Landwirtschaftlichen Schulwesens im Burgenland**

Unser Ziel: 100 % Bio-Flächen an beiden Schulstandorten und Stärkung und Absicherung beider Schulstandorte.

- LW Schulgesetz-Novelle schafft Möglichkeit der Schaffung von Expositur-Klassen:
  - Halbierung der Schülerzahlen in den letzten zehn Jahren als Ausgangslage
  - Gesetzliche Vorkehrungsmaßnahme, um beide Standorte abzusichern
- Stärkung des Standort Güssing durch Erweiterung der Betriebssparten:
  - LFS Güssing ist BIO AUSTRIA-zertifiziert
  - Verlagerung der Sparte Obstbau aus Eisenstadt als Chance, da Kukmirn als Nachbarort die größte Obstbaugemeinde des Burgenlands ist und hier Synergien im Praxisunterricht genutzt werden können
  - Zusätzliche Pachtflächen vorhanden – in Eisenstadt steht Flächenengpass bevor
  - Aktuell werden in Güssing Pachtflächen von 54 ha im Ackerbau und Naturschutzwiesen zur Futtergewinnung bearbeitet
  - Mehrjähriges Projekt, da Dauerkulturen
- Stärkung des Standorts Eisenstadt durch die Entwicklung zum „Weinkompetenzzentrum“:
  - Aktuell wurde hier ein Sensorik-Labor eingerichtet
  - Synergien nutzen mit Bundesamt für Weinbau
  - Weingut des Landes mit attraktiver Keller-Location für Empfänge und andere Events

- o Neu adaptierte Räumlichkeiten (in der LFS) und neues Internat (in der Berufsschule).

## **8. Auch Tiere brauchen Bio.**

### **Tiergesundheitsdienst Burgenland (TGD) erhält Sektion Bio**

Unser Ziel: Umsetzung des Bio-Gedankens im Bereich des TGD.

- Adaptierung der Statuten des Vereins TGD (Land, Tierärztekammer, LWK);
- Land hat ab Juni 2019 als einziger Geldgeber Dirimierungsrecht in allen wichtigen Entscheidungen auf Vollversammlungsebene (höchstes Gremium)
- Es wird neben den bisher schon wichtigen Hilfestellungen für die Landwirte im Bereich der Gesundheitsprogramme für die Tierzüchter im Burgenland auch hier ein Schwerpunkt auf Bio gelegt
- Die Sektion Bio wird Programme entwickeln, die den komplexen Umstieg und die Realisierung von biologischer Viehzucht auch aus dem Blickpunkt der Tiergesundheit optimal für die Mitglieder des TGD begleiten

## **9. „Bio aus dem Burgenland“ wird zum Gütesiegel. Neuaustrichtung Genuss Burgenland**

Unser Ziel: Namensänderung in „Bio Genuss Burgenland“, Schaffung eines Logos und Gütesiegels für burgenländische Bio-Produkte

- Präsentation eines neuen Logos (Vereinsauftritts) bis Sommer 2019
- Realisierung eines Gütesiegels bis Herbst 2019
- Zu den Kriterien Bio-Kontrollvertrag und Herkunft aus dem Burgenland können künftig Produkte unter dem Gütesiegel „Bio aus dem Burgenland“ vermarktet werden
- Verstärkte Zusammenarbeit mit dem „Netzwerk Kulinarik“ als eingetragene Koordinationsstelle des Bundes

- o Laufende Abrechnung und somit teilweise Einnahmen über realisierte Cluster-Projekte
- Bio-Markt für alle Landesbediensteten in Eisenstadt:
  - o Seit 9. Mai 2019 am jedem Landtags-Donnerstag im Innenhof Landhaus Neu und am Parkplatz des Tech Lab
  - o Jedes Mal rotierend neue Aussteller mit saisonalen und veredelten Bio-Genüssen (Gemüse, Obst, Gebäck, Fleischwaren)

## **10. Regelmäßige Marktforschung als Unterstützung für die Landwirte. Bio-/Regional-Umfrage und Bio-Roadshow**

Unser Ziel: Abfrage der Stimmungslage der KonsumentInnen und LandwirtInnen zum Thema Bio/Regional und der LandwirtInnen gesondert zu agrarspezifischen Themen wie der gemeinsamen Agrarpolitik der EU, um rasch und flexibel auf neue Trends reagieren zu können; direkte Kommunikation mit Vertretern der Branche

- [www.burgenland.at/biolandumfrage](http://www.burgenland.at/biolandumfrage)
- Vorort-Sprechtage von Landesrätin Eisenkopf für LandwirtInnen

## **11. Von den Besten lernen. Bio Innovationspreis**

- Verleihung erstmals am 28. November 2019
- Einreichschluss 15. Oktober 2019
- Mitmachen können KonsumentInnen, LandwirtInnen, Schulen, Kindergärten aber auch Vereine
- Gesamtdotierung: 15.000 Euro
- Informationen: [www.burgenland.at/themen/agrar/bio-innovationspreis](http://www.burgenland.at/themen/agrar/bio-innovationspreis)

## 12. Durch wissenschaftliche Begleitung Fehler vermeiden

Unser Ziel: Machbarkeitsstudie zu 100 % Bio im Burgenland und generelle wissenschaftliche Begleitung des Maßnahmenpakets

- Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) wird ab Juni mit einer umfassenden Begleitung des Projekts „Bioland Burgenland“ beauftragt
- Fertigstellung bis Ende 2019



Bioland  
Burgenland



LEBEN

REGIONAL . BIOLOGISCH . NACHHALTIG

[www.lebensressort-burgenland.at](http://www.lebensressort-burgenland.at)